



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCIX. 209. M. Christ. Keimann. Die Jesum liebende Seele.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

recht hinaus zu führen.
ren.

3. Drum wird er mich verlassen nicht, Nach seiner pflicht, Er kan mich wohl behüten :: Viel wohlthat hat er mir erzeigt, Wie sichs eräugt, Nach aller seiner güte, Hält bey mir best, Mich nicht verläßt In angst und noth, In kreuz und tod, Zu ihm steht mein gemüthe.

4. Seins worts will ich mich nehmen an, Davon nicht lahn, So lang ich leb auf erden :: Damit der reinen lehre schatz Von menschen-satz, Mög recht geläutert werden: Menschlich gedicht Bestehet nicht, Gotts wort allein Gibt hellen schein, Und zeigt das ewig leben.

5. So hilf mir nun Herr JESU Christ, Zu aller frist, Das mirs

ja wohl gelinge :: Dem geist, gnad und kraft mir auch gib, Dasi dich lieb Und fürcht für allen dingen. Was kan die welt, Die auf mich hält, GOTT ist mein hort, Sein ewigs wort Das wird mit macht durchdringen.

CCIX. 209.

M. Christ, Keimann.

Die Jesum liebende Seele.

1. Einen Jesum las ich nicht, Weil er sich vor mich gegeben, So erfordert mein pflicht, Klettentweis an ihm zu kleben. Er meines lebens licht, Meinen Jesum las ich nicht.

2. Jesum las ich nimmer nicht, Weil ich soll auf erden leben: Ihn hab ich voll zuversicht, Was ich bin und hab ergeben, Alles ist auf ihm

ihn gericht, Meinen
JESUM laß ich nicht.

3. Laß vergeben das
gesicht, Hören, schme-
cken, fühlen, weichen:
Laß das letzte tages-
licht Mich auf dieser
welt erreichen. Wann
der lebens-faden bricht,
Meinen JESUM laß ich
nicht.

4. Ich werd ihn auch
lassen nicht, Wann ich
nun dahin gelanget,
Wo für setnem ange-
sicht Frommer Christen
glaube pranget. Mich
erfreut sein angesicht,
Meinen JESUM laß ich
nicht.

5. Nicht nach welt,
nach hümel nicht Meine
seele wünscht und seh-
net, JESUM wünscht
sie und sein licht, Der
mich hat mit GOTT
versöhnet, Der mich
freyet vom gericht,
Meinen JESUM laß
ich nicht.

6. JESUM laß ich nicht
von mir, Geh ihm ewig
an der seiten, Christus,
läßt mich für und für Zu
dem lebens-bächlein lei-
ten. Selig, der mit mir
so spricht: Meinen JE-
sum laß ich nicht.

CCX. 210.

Beständiges bleiben an JESU.

MEINEN JESUM
laß ich nicht,
Dann er ist allein mein
leben, Wer ihn hat,
dem nichts gebricht: Er
kan sich zufrieden geben,
Er gerath in was für
noth, Wärs auch satan,
sünd und tod.

2. Meinen JESUM laß
ich nicht, Weil kein bes-
ser freund auf erden,
Dann er, JESUS, uns-
ser licht, Springt in
allerley beschwerden
Mir getreulich an die
seit, Liebt mich bis in
ewigkeit.

3. Mei-